

2. Vierteljahr / Woche 19.05. – 25.05.2019

08 / Eltern werden ist nicht schwer ...

... Eltern sein dagegen sehr!



Bibel

Kinder sind ein Geschenk des Herrn, sie sind ein Lohn aus seiner Hand.

Psalms 127,3



Fokus

Auch wenn die meisten Gesprächsteilnehmer der *echtzeit* noch nicht in der Phase der Familienplanung sind, ist es hilfreich, sich schon einmal dahingehende Gedanken über die Zukunft zu machen und sich über die eigene Einstellung klar zu werden.



Hintergrundinfos

Weltweit bekommt jede Frau im Durchschnitt 2,4 Kinder; in Deutschland sind es 1,4, in der Schweiz 1,5 Kinder ([Liste der Länder nach Geburtenrate](#)). In Deutschland ist fast jedes zehnte Paar zwischen 25 und 59 Jahren ungewollt kinderlos (BMFSFJ), in der Schweiz sind es 10–15% ([Aargauer Zeitung](#))



Einstieg ins Gruppengespräch

Seht euch das Video [Wenn Eltern & Kinder ihre Rollen tauschen würden](#) an.

Falls ihr keine Möglichkeit habt, ein Video abzuspielen, lest [Das große Rollentausch-Experiment](#). Welche Gedanken sind euch dabei gekommen?

Zu welchen Situationen würde es kommen, wenn ihr mit euren Eltern Rollen tauschen würdet?

Ziel: Erste Gedanken über Elternschaft machen



Thema

• Kinderplanung

➤ Möchtet ihr einmal Kinder haben? Warum bzw. warum nicht? (evtl. Rundgespräch) Welche Vorteile hat es, Kinder zu haben? Welche Nachteile?

➤ Was möchtet ihr in eurem Leben erreicht haben, bevor ihr Kinder habt? Welches Alter haltet ihr für sinnvoll, um das erste Kind zu bekommen? Warum?

- Seht euch auch die **Liste des mittleren Geburtsalters**, also des durchschnittlichen Alters der Frau bei der Geburt ihres ersten Kindes, an.

Was sagt euch diese Aufstellung? Wie kommt es zu der Spanne zwischen 17,9 und 31 Jahren? Was sagt das über die „durchschnittliche Frau“ in den verschiedenen Ländern aus?

- Lest **Psalm 127,3**. Was denkt ihr, warum Salomo dieser Meinung war?

Warum ist es in manchen Ländern und Kulturen wichtig, viele Kinder zu haben?

Die Zahl der Kinder bei Frauen im gebärfähigen Alter ist innerhalb von 35 Jahren weltweit fast auf die Hälfte geschrumpft. Im Zeitraum 1970 bis 1975 hatten Frauen im globalen Durchschnitt noch 4,7 Kinder. Im Jahre 2010 brachten Frauen laut den „Trends der Fruchtbarkeit weltweit 2009“ durchschnittlich 2,6 Babys zur Welt. (Quelle: **Wikipedia**; hier findet ihr einen **Gesamtüberblick nach Ländern und Jahren**) Was denkt ihr, woran dies liegen könnte?

Warum haben Paare in industrialisierten Ländern im Durchschnitt weniger Kinder?

- Inwiefern sind Kinder ein Geschenk Gottes? Lest dazu auch im **Studienheft zur Bibel S. 63** die Anwendung.

Sollten gläubige Paare Kinder bekommen? Oder dürfen sie sich auch bewusst gegen das „Geschenk Gottes“ entscheiden? Warum denkt ihr so?

• Ungewollt kinderlos

- Manchmal ist Elternwerden doch schwer oder klappt gar nicht. Was wäre, wenn ihr euch Kinder wünscht, aber keine bekommen könntet?

- Welche Beispiele aus der Bibel für ungewollte Kinderlosigkeit fallen euch ein? (**1. Mose 18,11; 30,1; 1. Samuel 1,1–8; Lukas 1,7**)

Anhand dieser Berichte könnte man zu dem Schluss kommen: „Wer wirklich fest an Gott glaubt, dem schenkt er auch Kinder.“ Was entgegnet ihr jemandem, der so etwas behauptet?

- Welche „Lösungsmöglichkeiten“ seht ihr, damit ungewollt kinderlose Paare doch noch Kinder haben können? Wie steht ihr zu diesen Möglichkeiten?

- Wie könnt ihr mit ungewollt kinderlosen Paaren teilnehmend umgehen?



Nachklang

Macht euch bewusst, dass es zwar sinnvoll ist, sich schon im Voraus Gedanken darüber zu machen, ob man sich Kinder wünscht, es aber wichtig ist, offen zu bleiben, was das Leben bringt und wie sich die eigenen Einstellung verändert. Bittet Gott, euer Leben auch in diesem Bereich zu führen.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

www.echtzeit-impulse.de